



Sachtexte zum Sachunterricht

Boo! Isi ist eine Eule, das weißt du schon. Aber wie leben echte Eulen? Lies den Sachtext über den Waldkauz genau. Er hat drei Absätze, jeder erklärt etwas anderes. Die Fragen kommen auf der nächsten Seite.

Sachtexte sind oft in Absätze gegliedert. Jeder Absatz hat ein eigenes kleines Thema.



Lies: Der Waldkauz

Der Waldkauz ist die häufigste Eule in Deutschland. Er lebt in Wäldern und in großen Parks. Tagsüber schläft er in einer Baumhöhle. Erst wenn es dunkel wird, wird er munter. Dann hört man seinen Ruf: „huu-hu-huuu“.



5 In der Nacht geht der Waldkauz auf die Jagd. Am liebsten frisst er Mäuse. Er sitzt still auf einem Ast und lauscht. Mäuse findet er oft schon an ihrem Rascheln im Laub. Dabei helfen ihm seine besonderen Sinne. Eulen hören sehr gut. Auch im Dunkeln können sie noch etwas sehen. Ihren Kopf können sie sehr weit drehen, ohne den Körper zu bewegen.



10 Das Besondere am Waldkauz sind seine Federn. Sie sind leicht und trotzdem stabil. Ihre Ränder sind weich. Deshalb fliegt er fast lautlos. Die Maus hört ihn nicht kommen. Unter den Deckfedern liegen weiche Daunen. Sie halten die Wärme fest, auch in kalten Winternächten. Einmal im Jahr wechselt der Waldkauz seine Federn. Das nennt man Mauser.



153 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Baumhöhle: Loch in einem dicken Baumstamm

Daunen: weiche, flauschige Federn, die warm halten



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-1





Sachtexte zum Sachunterricht

Was hast du über den Waldkauz erfahren? Prüfe die Sätze und beantworte die Fragen. Für die Überschrift liest du den dritten Absatz noch einmal. Bei der letzten Frage zählt deine Meinung. Boo-tastisch!

Eine gute Überschrift für einen Absatz fasst in wenigen Wörtern zusammen, worum es darin geht.



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Der Waldkauz schläft am Tag in einer Baumhöhle.
Eulen sehen im Dunkeln gar nichts.

(ja) nein
ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum hört die Maus den Waldkauz nicht kommen?



Welche Überschrift passt zum dritten Absatz?



Was findest du am Waldkauz spannend? Warum?



 Kommt das im Text vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein 



ja nein 



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-2





Sachtexte zum Sachunterricht

Aus einem winzigen Ei wird ein Frosch. Das dauert einige Wochen, und dabei verändert sich das Tier ganz erstaunlich. Lies den Text genau und achte auf die Reihenfolge. Die Fragen kommen auf der nächsten Seite.

Wörter wie zuerst, dann und nach einigen Wochen zeigen die Reihenfolge – auch in Sachtexten.



Lies: Vom Laich zum Frosch

Im Frühling legt das Froschweibchen Hunderte Eier in einen Teich. Diese Eier nennt man Laich. Sie hängen in einem durchsichtigen Klumpen zusammen. Viele Eier werden von Fischen oder Vögeln gefressen. Nur aus wenigen werden später Frösche. Nach ein paar Tagen schlüpfen winzige Kaulquappen.



Kaulquappen sehen noch gar nicht wie Frösche aus. Sie haben einen runden Körper und einen langen Schwanz. Sie leben im Wasser, fressen Algen und atmen mit Kiemen, genau wie Fische.



Nach einigen Wochen verändert sich die Kaulquappe. Zuerst wachsen die Hinterbeine, dann die Vorderbeine. Der Schwanz wird immer kürzer. Statt der Kiemen bildet sich eine Lunge. Jetzt kann der kleine Frosch an Land gehen und Luft atmen. Erwachsene Frösche fressen keine Algen mehr, sondern Insekten, Würmer und Schnecken.



Froschlaich darf man übrigens nicht mit nach Hause nehmen. Frösche stehen unter Schutz. Wer Laich findet, kann ihn aber am Teich beobachten. Mit etwas Glück sieht man dort bald die ersten Kaulquappen.



153 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-3





Sachtexte zum Sachunterricht

Wie wird aus dem Laich ein Frosch? Bring die Schritte in die richtige Reihenfolge. Danach beantwortest du drei Fragen. Bei der letzten Frage ist deine Meinung gefragt. Begründe sie. Du schaffst das!

Bei Warum-Fragen in Sachtexten steht die Antwort oft im Text, man muss nur zwei Stellen verbinden.



In welcher Reihenfolge? Schreibe die Zahlen in die Kästchen.

☐

Die Hinterbeine wachsen.

☐

1

Das Weibchen legt Laich.

☐

Der Frosch geht an Land.

☐

Kaulquappen schlüpfen.



Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum können Kaulquappen noch nicht an Land leben?



Womit vergleicht der Text Kaulquappen?



Ist es gut, dass Frösche geschützt sind? Warum?





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-4





Sachtexte zum Sachunterricht

Am Fluss leben zwei ganz unterschiedliche Tiere: ein großer Baumeister und ein kleiner blauer Fischer. Lies den Text und vergleiche die beiden. Jeder Absatz handelt von einem Tier. Die Fragen kommen danach.

Beim Vergleichen hilft es, Gleiches und Unterschiedliches in zwei Farben zu unterstreichen.



 Lies: Biber und Eisvogel

Der Biber ist das größte Nagetier in Europa. Mit seinen scharfen Zähnen nagt er sogar Bäume um. Er frisst Rinde, Blätter und Wasserpflanzen, aber keine Fische. Unterwegs ist er vor allem in der Dämmerung und nachts. Sein breiter, flacher Schwanz heißt Kelle. Damit steuert er beim Schwimmen. Aus Ästen baut er Dämme und eine Burg. Der Eingang zur Burg liegt unter Wasser. So ist der Biber vor seinen Feinden sicher.



Der Eisvogel ist nur so klein wie ein Spatz. Sein Gefieder leuchtet blau und orange. Er sitzt auf einem Ast über dem Wasser und wartet geduldig. Sieht er einen kleinen Fisch, stürzt er sich kopfüber ins Wasser. Weil er so schnell fliegt, sieht man oft nur einen blauen Blitz. Sein Nest baut er in einer Röhre, die er in eine steile Uferwand gräbt.



Beide Tiere brauchen sauberes Wasser und ein Ufer mit Bäumen. Deshalb ist es wichtig, Flüsse und Teiche zu schützen.



152 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Nagetier: Tier mit scharfen Nagezähnen, z. B. Maus oder Biber

Gefieder: alle Federn eines Vogels



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-5





Sachtexte zum Sachunterricht

Biber oder Eisvogel? Fülle die Tabelle aus und vergleiche die beiden Tiere. Danach prüfst du zwei Sätze. Zum Schluss entscheidest du: Welches Tier würdest du lieber beobachten? Begründe deine Wahl.

Eine Tabelle ordnet Informationen aus zwei Absätzen nebeneinander. So sieht man Unterschiede auf einen Blick.



Was steht im Text? Schreibe.

	Biber	Eisvogel
Was frisst er?	Rinde, Blätter	
Wo wohnt er?		



Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Der Eingang unter Wasser schützt den Biber.
Im letzten Absatz geht es um Naturschutz.

☒ ja ☐ nein
ja nein



Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Welches Tier würdest du lieber beobachten? Warum?





Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-6





Sachtexte zum Sachunterricht

Wie haben die Menschen früher auf einer Burg gelebt? Lies den Text in Ruhe. Er hat vier Absätze. Im letzten erfährst du etwas über Schloss Spukstein. Die Fragen kommen auf der nächsten Seite.

Bei langen Sachtexten nach jedem Absatz kurz innehalten und das Wichtigste in einem Satz sagen.



Lies: Leben auf einer Burg

Auf einer Burg im Mittelalter war immer viel los. In der Küche brannte das Herdfeuer. Der Schmied hämmerte in der Werkstatt, und Knechte holten Wasser aus dem Brunnen. Die Burgherrin kümmerte sich um die Vorräte. Auch Kinder halfen schon früh mit.



5 Ein Junge, der Ritter werden wollte, wurde zuerst Knappe. Er lernte reiten, kämpfen und gute Sitten. Beim Ritterschlag kniete er vor dem Burgherrn. Der berührte ihn mit dem Schwert an der Schulter. Nun war er ein Ritter. Ein Ritter sollte tapfer sein und die Schwachen schützen.



10 Die meisten Menschen aßen Brei aus Getreide, Brot und Gemüse. Fleisch gab es vor allem bei reichen Familien. Licht kam von Kerzen, Öllampen und Kienspänen. Abends war es auf der Burg deshalb ziemlich dunkel. Die Kleidung war aus Wolle und Leinen. Reiche Leute trugen auch Seide.



15 Schloss Spukstein ist übrigens erfunden. Es ist ein Schloss mit Burgteilen. Es hat einen Wehrgang und eine Zugbrücke. Aber es hat auch große Fenster und eine Bibliothek.



160 Wörter • Wie lange hast du gebraucht? _____ Minuten

Kienspan: Holzstück, das wie eine Fackel brennt



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-7





Sachtexte zum Sachunterricht

Was weißt du jetzt über das Leben auf einer Burg? Prüfe die Sätze und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Bei der letzten Frage stellst du dir vor, du lebst im Mittelalter. Du bist ein Leseprofi!

Bei der Frage nach einem Absatz hilft die Probe: Was würde fehlen, wenn es diesen Absatz nicht gäbe?



 Stimmt das? Kreise ja oder nein ein.

Auf der Burg arbeiteten auch Kinder.
Alle Menschen aßen jeden Tag Fleisch.

☒ ja nein
ja nein



 Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

Warum brauchte man Kerzen und Öllampen?



Was erklärt der zweite Absatz?



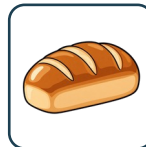
Hättest du gern auf einer Burg gelebt? Warum?



 Kommt das im Text vor? Kreise ja oder nein ein.



ja nein 



ja nein 



Hier gibt es noch mehr!

Übungsblatt
D313-8

